

# Bericht zu den 4. Württembergischen Jahrgangs-Einzelmeisterschaften

Mit 32 Teilnehmern war der Bezirk Ostalb bei den Ausspielungen am 10. und 11. Januar 2015 in Böblingen vertreten.

Startberechtigt waren in jeder Altersklasse U11-U15 und U18 zwei Spielerinnen eines jeden Bezirks. Nur der Ausrichtende Bezirk (Böblingen) durfte die doppelte Anzahl stellen. Somit waren in jeder Altersklasse 32 Teilnehmer startberechtigt (15 Bezirke + nochmals Böblingen).

Bedingt durch einige Absagen und zu späte Info an die Ersatzteilnehmer waren nicht alle Teilnehmer gefüllt aber die Anzahl der „Fehlenden“ war nicht sehr hoch.

Sehr erfreulich für mich als Ressortleiter Jugend des Bezirks war die Tatsache, dass nach der offiziellen Meldung am 2. Januar nur noch eine Berichtigung vorgenommen werden musste. Bis auf einen Mädchen U18 Startplatz haben alle Spieler/innen ihre Zusage eingehalten und sind zu der Ausspielung erschienen.

## **-Dafür habt ihr Euch alle ein großes Lob verdient-**

Natürlich geht dieses Lob auch an die Fahrer, Eltern, Trainer und Betreuer. Einige von uns waren an beiden Tagen in der Halle, und je nach Erfolg seiner Schützlinge, dann auch bis zum Schluss der Veranstaltung, der Siegerehrung.

Nun aber zu den Ergebnissen:

### **Jungen U18**

Auch dieses Jahr starteten David Fichtner (DJK Wasseralfingen) und Florian Ehrmann (TSG Hofherrnweiler) in dieser Altersklasse für den Bezirk.

Florian überstand die Vorrunde mit 2:1 Siegen und spielte in der Endrunde gegen einen anderen „Ostälbler“. Im Achtelfinale unterlag er gegen Marius Henninger (SpVgg Gröningen -Satteldorf) -früher TSV Untergröningen- mit 0:3.

David spielte sein erstes Spiel gegen den in der Gruppe an eins gesetzten Spieler. Nach 2:0 Führung gingen die Sätze 3 und 4 knapp verloren und im 5. Satz war Nicolai Kutschera (TTV Burgstetten) überlegen und diese Begegnung ging mit 2:3 verloren.

Auch in den nächsten beiden Partien war David nicht chancenlos. Knappe Satzergebnisse helfen jedoch nicht weiter und mit 0:3 Spielen war die Einzelkonkurrenz für ihn beendet. Auch im Doppel waren beide nicht vom Glück verfolgt. Mit 14:16 im fünften Satz war leider schon in der ersten Runde Schluss.

Den 2. Platz im Jungen-Einzel belegte Nick Westendorf, der bis vor kurzen auch noch ein Ostalb-Spieler war. Gemeinsam mit Marius Henniger belegte Nick im Doppel den 2. Platz.



## Mädchen U18

In dieser Klasse vertrat nur Svenja Friedrich (TSV Untergröningen) den Bezirk. Die Konkurrenz ist hochklassig und das Erreichen der Endrunde ist hier schon etwas Besonderes. Svenja hatte gegen die an eins gesetzte Kathrin Hessenthaler keine Chance, konnte aber die beiden anderen Spiele ausgeglichen gestalten. Leider reichte es zu keinem Sieg und nur zum 4. Platz in der Vorrunde. Im Doppel spielte Svenja mit Aslan Cennet (SC Staig). Mit 0:3 wurde das erste Spiel verloren -2 Sätze gingen mit 11:13 weg-. Da in der Doppelkonkurrenz sofort mit dem K-O-System gestartet wurde war somit das Turnier für Svenja beendet.



## Jungen U15

Hannes Bäcker (TSG Hofherrnweiler) und Philipp Wagner (DJK Ellwangen) spielten für den Bezirk. Bei Hannes konnten wir auf eine gute Platzierung hoffen. Ein Platz auf dem Podest war möglich. In der Setzliste wurde er auf Platz 2 geführt. D.h. der Veranstalter (TTVWH) traute ihm das Finale zu. So kam es auch. Mit zwei Siegen in der Dreier-Vorrundengruppe war dieses Kapitel ziemlich schnell abgehakt und langes Warten bis zum Start der Doppelkonkurrenz war angesagt.

Philipp spielte zum ersten male bei einer überregionalen Veranstaltung mit. Etwas Pech hatte er mit der Gruppenauslosung. Mit dem an eins gesetzten Mika Pickan in der Gruppe war es nicht einfach die Vorrunde zu überstehen. Leider dann auch noch eine Dreiergruppe und in der gleich das erste Spiel über das Weiterkommen oder Ausscheiden entschied.

Taktisch geschickt und mutig gespielt hat er, aber die 1:3 Niederlage (10:12 im vierten Satz) war auch schon das Ende aller Hoffnungen. Das 0:3 gegen Mika Pickan war Formsache und die Vorrunde vorüber.

Im Doppel lief es für ihn besser. Klar, mit Hannes an der Seite geht manches leichter. In der ersten Runde gleich ein Doppel mit einem Noppenspieler auf der anderen Seite. Die Ulmer Ataseven/Stehle (TSV Herrlingen) verlangten den Beiden alles ab. Je nachdem, wer gerade gegen die Noppe spielte, prägte das Spiel.

Gut für die Ostalb-Paarung: Hannes spielt gerne gegen Material ☺. 12:10 im 5. Satz und das Viertelfinale war erreicht. Hier nutzten die Gegner die fehlenden technischen Fähigkeiten von Philipp aus, gewannen trotzdem nur mit 3:2.

Gekämpft und alles gegeben haben Beide. Hat halt leider nicht für das Halbfinale gereicht.



Die berechtigte Hoffnung, dass Hannes im Einzelwettbewerb weit kommen kann erfüllten sich. In der Endrunde wurden nacheinander Jonas Stern (Wäschenbeuren), Hasancan Ataseven (Herrlingen) und David Blessing (Heilbronn) klar besiegt. Das Finale gegen den Top-Gesetzten Mika Pickan ging etwas unglücklich mit 1:3 verloren. Nach überragenden 1. Satz (11:3) verlor Hannes dreimal mit 9:11 und musste mit dem 2. Platz vorlieb nehmen.

### **Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung**

#### **Mädchen U15:**

Gerne erinnerten wir uns an die beiden Mädchen, die letztes Jahr in Herrenberg bei der U14-Doppelkonkurrenz erst im Finale unterlagen. Beide spielten auch dieses Jahr für die Ostalb. Nina Feil (TSV Untergröningen) und Julia Schneider (TSV Westhausen) waren unsere Spielerinnen bei den U15-er Mädchen.

Für Nina lief es in der Vorrunde nach Plan. Mit 3 Siegen wurde Platz 1 erreicht und für die Endrunde war schon mal nur noch eine Gegnerin möglich, die „nur“ Gruppenzweite wurde. Julia gewann das erste Spiel, verlor danach leider beide Spiele jeweils mit 2:3 und der 3. Platz in der Gruppe reichte nicht für die Endrunde.

Im Doppel war die Auslosung seltsam. Als Vizemeister des Vorjahres wurde KEIN Satzplatz zugeteilt, und nach dem Sieg in der ersten Runde ging es sofort gegen die Top-Gesetzten Henseling/Kaufmann (Bietigheim-Bissingen). Doch selbst gegen diese Paarung lag die Sensation in der Luft. Nach 2:0 Rückstand kamen Beide noch einmal auf 2:2 heran, unterlagen aber doch relativ klar dann im 5. Satz. Schade, aber seit Einführung der TTR-Punkte schaut halt niemand mehr auf die Vorjahresergebnisse.



In der Einzelkonkurrenz ging es für Nina in der ersten Runde gegen Samara Stieb (Gnadental). Mit 3:1 -einen Satz gewann Nina hier mit 11:0- wurde das Viertelfinale erreicht. Hier war dann jedoch Schluss. Gegen Celine Henseling hatte Nina keine Chance und unterlag 0:3.

#### **Jungen U14:**

In dieser Altersklasse haben wir im Bezirk derzeit keine Spieler, die mit den Spitzenspielern des Verbandes mithalten können. Jannik Kulla (TSG Abtsgmünd) und Jonas Ehrmann (TSG Hofherrnweiler) haben das gespielt was sie können. Für Jonas hätte es fast gereicht. Ein Satzgewinn mehr gegen den richtigen Gegner und Platz 2 in der Vorrunde wäre doch

möglich gewesen. Drei Spieler mit je 1:2 Spielen. Da entschieden nur die Satzverhältnisse über die Plätze. Für Jonas leider der undankbare 4. Platz.

Jannik konnte in seiner Gruppe nur gegen einen Spieler mithalten und belegte mit 0:3 Spielen ebenfalls den 4. Platz.

Auch im Doppel war keine Chance auf ein Weiterkommen gegeben. Mit 0:3 wurde die erste Begegnung verloren und das Turnieraus für Beide war besiegelt.

Mal sehen, ob sich Jonas für das nächste Jahr nochmal steigern kann wenn er den Bezirk als U15-er vertritt.

### **Mädchen U14:**

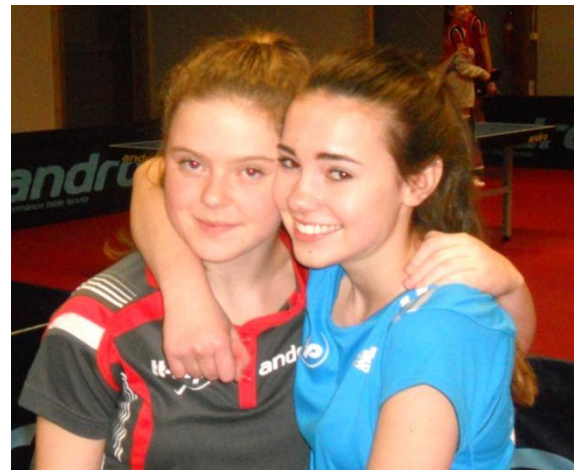
In dieser Altersklasse durften drei Starterinnen für den Bezirk an den Start gehen.

Alina Kanalas und Manuella Grella (TSV Untergröningen) und Susan Barysnikov (TTC Neunstadt) kamen nach Böblingen.

Je jünger die Altersklassen werden, desto mehr ist das Losglück über die Platzierungen in der Vorrunde maßgebend. Alina und Susan waren zusammen mit den an 3. und 4. Top-Gesetzten in der Gruppe. Manuella,

die Spielerin mit den wenigsten TTR-Punkten „nur“ mit den an Top 5-8 Gesetzten. Alina gewann leider nur ein Spiel, konnte aber mit allen in der Gruppe mithalten. Susan konnte 2 Spiele gewinnen und überstand die Vorrunde als Gruppenzweite. Manuela gewann die Begegnung um Platz 3 und 4, hatte aber in den beiden anderen Matches keine Chance. Aus drei wurde eins. Susan spielte in der Hauptrunde gut auf, verlor aber nach 2:1 Satzführung die Sätze 4 und 5 klar. (Potential hat Susan, wenn im Training noch zugelegt wird, dann ist weit mehr im Bereich des Möglichen. ☺)

In der Doppelkonkurrenz stellte für Susan und Alina als auch für Manuela, zusammen mit Bromberger (Herrlingen), bereits die erste Runde eine unüberwindbare Hürde da.



## Jungen U13:

Niemals aufgeben, jedes Spiel -auch das um die „Goldene Ananas“- ernst nehmen. Dann passieren manchmal Dinge, die einen weiterkommen lassen.

Unsere beiden Spieler in dieser Klasse haben sich im Vergleich zum Vorjahr gesteigert. Fabian Prochaska (TTC Neunstadt) und Felix Müller (TSV Untergröningen) haben den Sonntag geopfert und den Weg nach Böblingen angetreten.

Felix darf sich bei MKTT bedanken (Info: Das ist die Turniersoftware mit der alles gemacht wird, unter anderem auch Auslosung). Das Programm ist scheinbar so angelegt, dass die Ostalb-Spieler immer die Möglichkeit erhalten gegen die Top-Gesetzten zu spielen. ☺ (Dies ist nicht wirklich so. Ich arbeite auch mit dem Programm!)

Er hatte also schon mal einen Spieler (Carlos Dettling) in der Gruppe, der dem Bundeskader angehört und das Turnier so nebenher mit lauter 3:0 Siegen gewonnen hat. In dieser Gruppe war er aber der einzige Spieler, der von den Satzergebnissen her nicht sang- und klanglos gegen diesen „Überflieger“ verlor. Sein wichtiges Spiel um Platz 2 und 3 ging mit 3:0 verloren. Der dritte Satz mit 12:14. Diesen noch umgebogen und mehr wäre drin gewesen.

Fabian hatte es nicht viel leichter. Gleich im ersten Spiel ein hochklassiges, emotionales und knappes Match. Betreuer, Spieler und Zuschauer fieberten jeweils mit ihrem Spieler mit und feuerten ihn an. Alles im sportlich fairen Rahmen! Mit 8:11 Unterlag Fabian gleich im ersten Spiel das wichtige Match um Platz 2 und 3. Das war es dann mit dem Erreichen der Endrunde. Das nachfolgende Spiel gegen den an eins Gesetzten ging klar mit 0:3 verloren. Im letzten Spiel nochmal alles geben? Warum? Doch Fabian hat weiter gekämpft um nicht als Gruppenletzter das Turnier zu beenden. Zweimal 14:12 in den Sätzen 1 und 2 hat dem Gegner den Zahn gezogen und der letzte Satz war Formsache. Mit 1:2 Ausscheiden ist ja normal. Aber nicht an diesem Tag!!!

Das erste Match des Tages war doch nicht entscheidend. Drei Spieler mit 1:2 standen in der Tabelle. Fabians Vorteil: Mit 2:3 knapp verloren und mit 3:0 hoch gewonnen. Also das beste Satzverhältnis. Kämpfen um jedes Spiel lohnt sich, nicht nur wegen der TTR-Punkte.

In der Endrunde fehlte Fabian etwas das Vertrauen in sein eigenes Angriffsspiel. Er hat aber alles versucht, war nicht chancenlos, hat aber dennoch mit 1:3 verloren. Hätte er gewonnen, dann wäre Carlos Dettling -Bundeskader- als Gegner gekommen. Da hätte er aufspielen können!

Die Chance haben Beide dann in der Doppelkonkurrenz bekommen. Erste Runde gegen die Top-Gesetzten -Dettling/Engelhardt-. Was für ein Losglück. Das Programm meint es gut mit der Ostalb. ☺



## **Mädchen U13:**

In dieser Konkurrenz mussten die Mädchen des PSV Heidenheim starten.

Viktoria Tjan und Sara Mamic hatten machbare Gruppen. Vika gewann ohne Probleme zwei Spiele und durfte als Gruppenzweite in der Endrunde mitspielen.

Sara war im ersten Spiel noch nicht richtig da und verlor klar mit 0:3. Das zweite Match gegen die an eins gesetzte Ida Shen (TSV Langenau) ging ebenfalls mit 0:3 verloren und so blieb nur noch das Spiel um den 3. Platz in der Gruppe. Hier spielte Sara frei auf und gewann sicher mit 3:1.

Im Doppel hatten sie einen Satzplatz (3/4). Auch hier konnten sie ihr spielerisches Potential nicht immer zur richtigen Zeit abrufen und verloren die Sätze 3 und 4 jeweils mit 10:12. Schade, hier wäre weit mehr drin gewesen.

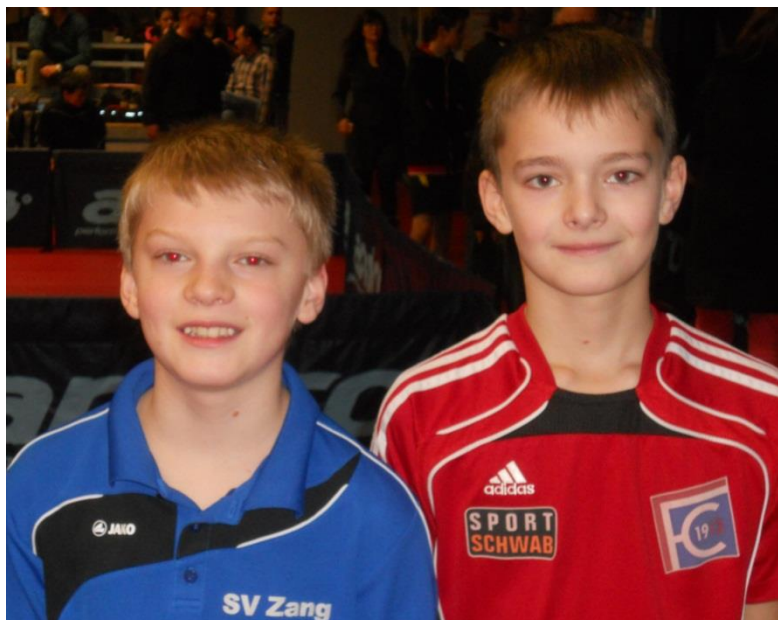
In der Endrunde musste Vika gegen Jana Hofmann (Sulmetingen) antreten. Nur im 2. Satz (11:13) konnte sie mithalten. Der erste und dritte Satz war eine klare Angelegenheit für Jana.



## **Jungen U12:**

Das BaWü-Team als U12-Vertreter beim Ländervergleich unterstützen oder bei den TTVWH-Meisterschaften mitspielen? Diese Frage stellte sich Tobias Tran (SV Lippach) nicht. Er nahm die Nominierung zur Verbandsauswahl natürlich gerne an und spielte an diesem Wochenende in Nassau für das BaWü-Team. (siehe Bericht auf der Homepage des TTVWH).

Neben Steffen Benz (SV Zang) durfte als Ersatzspieler Patrick Gramling (DJK Ellwangen) mit zur Ausspielung kommen. Beide hatten keine TTR-Werte die eine bevorzugte Gruppe ermöglichte. Absolut frei gelost erwischte Patrick eine etwas schwächere Gruppe und nutzte seine kleine Chance mit dem Erreichen des 2. Platzes. Für Steffen hat es trotz harter Kämpfe nicht gereicht. Einem 3:1 Sieg standen zwei 1:3 Niederlagen gegenüber und die Einzelkonkurrenz war beendet. Das er mithalten kann hat er gezeigt. Vielleicht bekommt er im nächsten Jahr bei den U13-er nochmal eine Chance.



Im Doppel spielten beide nochmal gut mit, verloren aber den 4. Satz mit 10:12 und die 1:3 Niederlage bedeute das Turnierende für Steffen. Patrick durfte im Einzel nochmal ran und schaffte gegen Jan Lamparter (TTC rollcom Reutlingen) sogar einen Satz zu gewinnen! Die 1:3 Niederlage konnte er aber nicht abwenden und auch für ihn war der sportliche Teil beendet.

## **Mädchen U12:**

Wieder ein Wettbewerb der Hoffnungen auf einen Podestplatz machte. Unser beiden Mädchen Linda Schneider (TSV Westhausen) und Miriam Kuhnle (TSV Untergröningen) waren auf jeden Fall der erweiterten Verbandsspitze zuzurechnen.

Beide spielten an diesem Tag souverän und gewannen ihre Gruppen sicher.

In der Endrunde wurden sie an den Positionen 3 und 4 gesetzt. Dieser Einschätzung wurden sie auch gerecht. Linda und Miriam gewannen auch in der Endrunde ihr erstes Match im Achtelfinale sicher. Im Viertelfinale wurde es dann schon schwieriger.

Fast zeitgleich wurden bei Beiden wichtige Sätze gespielt. Linda gewann den ersten Satz mit 18:16. Miriam war schon etwas weiter und konnte nach verlorenen ersten Satz den Zweiten mit 20:18 für sich entscheiden.

Solche Siege sind wichtig für die Psyche!

Vielleicht ein Grund dafür, dass die nachfolgenden Sätze mit 11:9, 11:9 (Linda) und 11:9, 14:12 (Miriam) von gewonnen wurden.

Das Halbfinale war damit für beide erreicht und nun ging es gegen die Top-Gesetzten. Miriam verlor gegen die spätere Turniersiegerin (Lisa Eckhardt-Weilheim) im 5. Satz denkbar knapp mit 11:13 und Linda hatte gegen Kamilla Shevtsova das Nachsehen.

Zweimal Platz drei im Einzel, damit kann man schon zufrieden sein.

Die Doppelkonkurrenz begann für unser Mädchen mit einem Freilos, da Satzplatz 2 zugestanden wurde. Das erste Spiel war das Match im Viertelfinale. Hier gab es keine Problem und ein klarer 3:0 Erfolg war das Resultat. Im Halbfinale dann ein auf und ab gegen Messner/Pöplow (Schechingen/Mittelstadt).

Nach schneller 2:0 Führung stellten sich die Gegnerinnen im besser auf die Angriffe der Ostalbmädchen ein und konnten die letzten 3 Sätze relativ sicher gewinnen.

Miriam wurde auf der Rückhand gehalten und Linda bekam gute Unterschnittbälle in die Vorhand. Damit konnten die Gegner die Angriffe reduzieren bzw. die Bälle mussten mit mehr Risiko gespielt werden und die Trefferquote sank. Trotzdem ein SUPER Ergebnis der Beiden. Platz 3 im Einzel und Doppel, das ist schon was. Und dann mal sehen was nächstes Jahr geht und im übernächsten und im ....



**Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung**

## **Jungen U11:**

Im Vorfeld schwer einzuschätzen wie sich unsere Jungs da schlagen werden. Maximilian Blum (TSG Abtsgmünd) und Koray Kocacimen (TSG Hofherrnweiler) durften bei den Jüngsten ran. Die ersten Überraschungen gab es bereits in der Gruppenphase. Sowohl Koray als auch Maximilian hatten gegen die gesetzten Spieler ihrer Gruppe eine reelle Siegchance. Mit 2:3 unterlag Koray in diesem -für den Gruppensieg- wichtigem Spiel und Maximilian zwang seinen Gruppensieger in Satz 2 und 3 jeweils in die Verlängerung.

Beide erreichten mit sicheren Siegen gegen die beiden anderen Spieler ihrer Gruppe als Zweite die Hauptrunde. Hier spielte Koray gleich gegen den Gruppensieger aus Maximilians Gruppe, hatte aber keine Chance und verlor 0:3.

Maximilian führte in seinem Match mit 2:0 musste sich aber dem Gegner nach 5 Sätzen gratulieren. Pech für Ihn, das beim Stand von 9:9 im 5. Satz ein Netzball für den Matchball des Gegners sorgte.

Damit blieb für beide nur noch der Doppelwettbewerb. Und was die Jungs da zeigten war Spitzenklasse.

Koray war der aggressive Angreifer und Maximilian verteilte entweder geschickt oder machte auch direkte Punkte mit seinem Vorhandschuss. Mit diesem Spielsystem gewannen sie das Achtel- und Viertelfinale (gegen die Top 2 Gesetzten) völlig problemlos jeweils mit 3:0.

Im Halbfinale dann wieder ein spannendes Spiel. Aber auch hier war das Glück nicht auf der Ostalbseite. Nach 2:0 Führung konnte kein Satz mehr gewonnen werden.

Der tolle 3. Platz war dann aber doch verdienter Lohn für eine klasse Leistung.

**Herzlichen Glückwunsch zu dieser tollen Leistung**





## Mädchen U11:

In diesem Starterfeld spielten unsere jüngsten Teilnehmerinnen mit. Cristina Krauß (SG Schrezheim) -noch Jahrgang 2005- und Yeliz Kocbinar (TSV Untergröningen) -Jahrgang 2004- zeigten was sie können.

Beiden war das Erreichen der Endrunde zuzutrauen. Cristina schaffte den Sprung ins Hauptfeld mit 3 sicheren Siegen. Yeliz hatte das Glück der Tüchtigen und erreichte mit 1:2 Spielen und einem Satzverhältnis von 5:6 als Zweitplatzierte die Hauptrunde.

Hier hatte Yeliz gegen Victoria Merz (Abstatt) keine Chance und Unterlag deutlich 0:3.

Cristina überstand das Achtelfinale mit einem klaren 3:0 Erfolg gegen Neele Scholz (Langenburg). Im Viertelfinale war aber auch sie überfordert und die 0:3 Niederlage gegen Lea Lachenmayer -an Nr. 2 gesetzt- vom TTC Frickenhausen war nicht zu verhindern.

Im Doppel wieder mal ein bisschen Lospech -das erste Spiel gegen die an Nr. 1 Gesetzten-, und auch hier gab es eine 0:3 Niederlage. Nur im ersten Satz (10:12) konnten beide mithalten. Danach ging nichts mehr und das Turnier war beendet.



Viele tolle Ergebnisse für das Team aus der Ostalb hat dieses Wochenende gebracht. Noch nicht ganz in der Spitze (außer Tobias Tran, der nicht gespielt hat und ein paar ausgewanderte Spieler) aber wir kommen immer näher ran.

Woran wir arbeiten müssen:

- 2:0 Führungen dürften öfters in Siegen enden. Da werden wir mal unseren neuen Bezirkstrainer (Martin Mewes) zu Rate ziehen
- Doppelpaarungen können besser harmonisieren wenn sie vor dieser Ausspielung öfters miteinander trainieren würden. Auch hier können wir nächstes Jahr rechtzeitig etwas tun.
- TTR-Punkte sammeln um gute Setzplätze zu bekommen.
- Aufschläge, usw.

Nochmals vielen Dank an alle, die mitgespielt haben, den Betreuern und Fans!